

Neue Internetseite für den Dialog zur Standortentwicklung in Niederkassel-Lülsdorf

Niederkassel. Zum 1. September 2015 hat Evonik die Webseite des Standorts Niederkassel-Lülsdorf um das Thema „Standortentwicklung“ erweitert. Die Ergänzung bietet der interessierten Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich über den aktuellen Stand der Entwicklung am Standort Lülsdorf von Evonik zu informieren.

Die Möglichkeit zur direkten Kontaktaufnahme bietet die E-Mail-Adresse standortentwicklung-luelsdorf@evonik.com, über die Fragen gestellt werden können. Die so neu hinzukommenden Themen werden wiederum auf der Webseite ergänzt. Mit dem Projektfortschritt wird das Informationsangebot stetig wachsen.

„Wir haben angekündigt, dass wir in Lülsdorf transparent informieren und ansprechbar bleiben. Denn mir ist wichtig, dass der begonnene gute Dialog weitergeht“, so Dr. Gerd Wolter, Standortleiter für Lülsdorf und Wesseling. Mit dem Internetangebot sei eine wichtige Plattform dafür bereitgestellt.

Die Dialogseite www.evonik.de/standortentwicklung-luelsdorf startet mit den folgenden Fragen und Antworten:

Worum geht es bei der Standortentwicklung von Evonik in Lülsdorf?

Rund 50 Hektar der am Standort Lülsdorf verfügbaren Freiflächen sollen für die Ansiedlung von Produktions- und Logistikunternehmen vermarktet werden. Dazu bereiten Evonik mit Duisport die Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens zur zukünftigen Entwicklung des Evonik-Standorts Lülsdorf vor (50:50 Joint Venture). Das Gemeinschaftsunternehmen soll Anreize zur Neuansiedlung weiterer Unternehmen am Evonik-Standort Lülsdorf bieten. Evonik und Duisport sehen dadurch die Chance, Chemikalientransporte von der Straße auf den Rhein zu verlagern und den attraktiven Standort Lülsdorf für die Zukunft zu festigen und zu erweitern. Die Grenzen des Standorts bleiben unverändert. Genutzt werden Flächen, die bereits heute für Logistikaktivitäten genutzt bzw. bislang nicht genutzt werden. Der

1. September 2015

Ansprechpartner
Dr. Antje Hansen
Kommunikation
Evonik Technology & Infrastructure
GmbH
Fon: 0201-177 2764
E-Mail: antje.hansen@evonik.com

**Evonik Technology & Infrastructure
GmbH**
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.de

Geschäftsführung
Gregor Hetzke, Vorsitzender
Dr. Clemens Immanuel Herberg,
Stefan Behrens

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 25884

überwiegende Teil der freien Fläche steht für die Ansiedlung von Produktions- und Logistikunternehmen zur Verfügung. Beabsichtigt ist, weitere Freiflächen am Rand des Gebietes für die Ansiedlung von Kleingewerbe anzubieten.

Es sollen sukzessive neue Arbeitsplätze entstehen und ein nachhaltiger Beitrag zur Entwicklung der Wachstumsregion NRW geleistet werden.

Warum ist Duisport Partner für die Standortentwicklung?

Evonik und Duisport blicken bereits auf eine langjährige und erfolgreiche Partnerschaft zurück. Im Chemiepark Marl sind sie gemeinsam seit 2006 Gesellschafter der Umschlag Terminal Marl GmbH & Co. KG. Das Unternehmen betreibt den Containerterminal für den kombinierten Bahnverkehr am Standort. Das neue Joint Venture zwischen Evonik und Duisport in Lülisdorf soll nun an die im vergangenen Jahr zwischen beiden Partnern auf den Weg gebrachte strategische Zusammenarbeit anknüpfen. Duisport verfügt über ein umfangreiches Logistik-Know-how im Bereich Flächenentwicklung sowie im Hafen- und Bahnumschlag. Diese Expertise soll über das gemeinsame Joint Venture nun mit den vorhandenen Logistik-Kompetenzen von Evonik am Standort Lülisdorf verbunden werden.

Wann wird die Entwicklungsgesellschaft den Betrieb aufnehmen?

Das geplante Joint Venture von Evonik und Duisport zur Standortentwicklung in Lülisdorf soll zum 1. Januar 2016 gegründet werden und die Arbeit aufnehmen.

Soll in Lülisdorf ein neuer Hafen gebaut werden?

Nein. Der Lülisdorfer Standort von Evonik verfügt bereits heute über einen Hafen von 900 Metern Länge. Genutzt werden Flächen, die bereits heute für Logistikaktivitäten genutzt bzw. bislang nicht genutzt werden. Geplant sind im Hafen Anlagen zum Löschen von Containern sowie entsprechende Lagerplätze und Hallen für Produktions- und Logistikaktivitäten. Der Umfang des Werksgeländes wird nicht verändert.

Was ist ein trimodales Containerterminal?

Ein solches Containerterminal ist ein Kernstück der Ansiedlungsbemühungen. „Trimodal“ bezieht sich auf die drei Verkehrswege Wasser, Schiene, Straße. Ein trimodales Containerterminal ermöglicht einen Umschlag von Wasser zu Wasser (Rhein), von Wasser zu Schiene und auf die Straße und schafft somit größtmögliche Flexibilität.

Wie wird der Hafen heute genutzt?

Bislang werden überwiegend flüssige Güter bzw. Salz als Rohstoffe für die am Standort ansässige Chemieproduktion von Evonik über den Rhein angeliefert.

Über Technology & Infrastructure

Als integraler Bestandteil von Evonik unterstützt die Evonik Technology & Infrastructure GmbH mit rund 7.900 Mitarbeitern Kunden auf ihrem Wachstumskurs durch verlässliche Technologie- und Infrastrukturdienstleistungen aus den Bereichen Ver- und Entsorgung, Technischer Service, Verfahrenstechnik & Engineering, Logistik und Standortmanagement. Kunden können an Evonik-Standorten weltweit auf das Serviceangebot und Know-how von Technology & Infrastructure zurückgreifen. Das Unternehmen ist Teil des Segments Services von Evonik, das im Geschäftsjahr 2014 mit insgesamt rund 12.700 Mitarbeitern einen Umsatz von 2,7 Milliarden € erwirtschaftete.

Über Evonik

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie und in den Segmenten Nutrition & Care, Resource Efficiency und Performance Materials tätig. Dabei profitiert Evonik besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen. Mehr als 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 1,9 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.